Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zum Quantum Act

- **Europa muss Forschungsvorsprung in marktfähige Produkte überführen**
- **Digitale Sicherheit hängt vom Umstieg auf quantensichere Verschlüsselung ab**

Berlin, 25. November 2026 - Die EU-Kommission will heute ihren Vorschlag für einen Quantum Act vorstellen. Er soll dafür sorgen, dass aus europäischer Quantenforschung mehr konkrete Produkte sowie Unternehmen entstehen. Außerdem sollen Quantencomputer künftig verstärkt in Europa gebaut und eingesetzt werden. Zudem sieht der Vorschlag Vorgaben vor, damit Behörden und Betreiber kritischer Infrastrukturen auf Verschlüsselung umstellen, die auch Quantencomputern standhält. Dazu erklärt Bitkom-Geschäftsleiter Niklas Veltkamp:

„Mit dem Quantum Act stellt die EU-Kommission frühzeitig die Weichen für die nächste technologische Revolution nach der Künstlichen Intelligenz. Quantencomputer werden die digitale Welt grundlegend verändern und Aufgaben lösen, an denen heutige Rechner scheitern. Gleichzeitig stellen sie eine Herausforderung für die digitale Sicherheit dar: Viele der heute gängigen Verschlüsselungsverfahren, auf denen die Sicherheit des Internets und unserer Daten fußen, werden leistungsfähigen Quantencomputern künftig nicht mehr standhalten. Daten, die wir heute verschlüsseln und die womöglich so geschützt in falsche Hände geraten, müssen aber auch in vielen Jahren noch sicher sein. Der Quantum Act macht deutlich: Unternehmen und Verwaltung müssen schon jetzt mit dem Umstieg auf quantensichere Verschlüsselung beginnen. Einer Bitkom-Umfrage zufolge hatten Anfang des Jahres erst knapp ein Drittel der Unternehmen, die Quantencomputing nutzen oder sich dafür interessieren, entsprechende Maßnahmen bereits umgesetzt oder geplant. Damit der Übergang gelingt, braucht es jetzt praxistaugliche Leitlinien, einheitliche technische Standards und realistische Fristen.

Der Quantum Act ist aber weit mehr als ein Beitrag zur digitalen Sicherheit. Er bietet Europa die Chance, seine Spitzenposition in der Quantenforschung in wirtschaftliche Stärke zu übersetzen. Aus exzellenter Forschung müssen jetzt marktfähige Produkte und international wettbewerbsfähige Unternehmen werden. Mit europäischer Koordinierung, gemeinsamen Infrastrukturen und strategischen Projekten setzt der Quantum Act die richtigen Schwerpunkte. Entscheidend ist allerdings, dass diesen Ambitionen auch konkrete Finanzierungszusagen folgen. Zudem muss die öffentliche Hand selbst zum Vorreiter werden, innovative Quantenlösungen einsetzen und gerade in der schwierigen Startphase als Nachfrager auftreten. Die im Quantum Act angestrebte und notwendige technologische Souveränität darf dabei nicht zur Abschottung führen. Europa braucht weiterhin Zugang zu weltweit führenden Technologien, internationale Partnerschaften und Investitionen.“

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Dr. Natalia Stolyarchuk
Division head
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Befragung, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 607 Unternehmen ab 100 Beschäftigten aus dem verarbeitenden Gewerbe und dem Dienstleistungssektor telefonisch befragt. Die Interviews wurden zwischen KW 42 und KW 48 des Jahres 2025 geführt. Die Umfrage ist repräsentativ.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-Quantum-Act***